

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 9. November

1877.

Fünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 7. October 1877.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 52—55. — Entschuldigung. — Allgem. Vorberathung über das k. Decret Nr. 30, verschiedene Umgestaltungen in dem Landhause u. dem daran stoßenden Schneider'schen Hause betr. (Königl. Decret Nr. 30, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd.) — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 31, die Errichtung eines Gebäudes in Berlin für den Gebrauch der Bevollmächtigten zum Bundesrathe und der Gesandtschaft betr. (Königl. Decret Nr. 31, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd.) — Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 16, die Zuziehung nicht staatsangehöriger junger Leute zum Fortbildungsschulunterricht betr. (Königl. Decret Nr. 16, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. — Anträge 2 u. 3, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostiz-Wallwitz, Abeken, von Fabrice, Dr. von Gerber und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Hoffmann, Geh. Regierungsrath Dr. Freiesleben und Regierungsrath Martens, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Es wird Ihnen zunächst die Registrate vorgetragen werden.

(Nr. 52.) Antrag des Correferenten Abg. Kirbach zur Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 16, die Zuziehung nicht staatsangehöriger junger Leute zur Fortbildungsschule betr.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 53.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 5. November 1877, die Wahl deren Mitglieder zum Landtags-Ausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident Haberkorn: Die Wahl ist in der Ersten Kammer erfolgt und ich werde die Wahl für die Mitglieder der Zweiten Kammer auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 54.) Herr Abg. Päßler bittet wegen eines Todesfalles in der Familie um 8 Tage Urlaub.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 55.) Protest Franz Förster's in Unterhainzdorf gegen die Wahl des Herrn Abg. Speck im 41. ländlichen Wahlkreise.

Präsident Haberkorn: An die vierte Abtheilung. Das sind die Gegenstände der heutigen Registrate. Für die heutige, beziehentlich nächstfolgende Kammer Sitzung hat sich der Herr Abg. Nidel wegen Unwohlseins entschuldigt.

Wir können zur Tagesordnung übergehen und zwar zum 1. Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 30, verschiedene Umgestaltungen in dem Landhause und dem daran stoßenden Schneider'schen Hause betreffend.“

(Königl. Decret Nr. 30, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd.)

Die Debatte ist eröffnet. — Herr Abg. Hartwig!

Abg. Hartwig: Meine Herren! Ich habe mir das Wort erbeten zum königl. Decret Nr. 30. Es legt in demselben die Regierung den Ständen einen Aufsatz im Anschluß an einen früheren Antrag vor, welchen Sie auf Seite 1 des Decrets unter 4 verzeichnet finden. Der Zweck dieses Antrags ging dahin, für die Zweite Kammer Fraktionsräume zu beschaffen und auf